

Reine Ganztagschule geplant

Christophorus-Schule könnte Vorreiter sein - Idee für neue Strukturen bei Grundschulen in der Verbandsgemeinde Betzdorf

Diskussionen zur neuen Struktur der Christophorus-Grundschule in Betzdorf-Bruche werden geführt. Diese Schule könnte eine verpflichtende Ganztagschule werden.

BETZDORF. Die Christophorus-Grundschule in Betzdorf-Bruche könnte ab dem Schuljahr 2009/2010 zu einer reinen Ganztagschule werden. Dann müssten dort alle neu eingeschulten Schüler den Unterricht von 8 bis 16 Uhr besuchen. Schüler aus Bruche, die das Ganztagsangebot nicht nutzen wollen, die müssten dann in eine andere Grundschule in der Verbandsgemeinde Betzdorf gehen. Dieses Schulmodell wird derzeit diskutiert. Entschieden wurde noch nichts.

Das Ganztagsangebot an der Christophorus-Grundschule in Betzdorf wird gut angenommen. 146 von 330 Schülern nutzen im Moment diese Schulform. Es ist ein Angebot auf freiwilliger Basis, das von Schülern aus der gesamten Verbandsgemeinde genutzt werden kann.

Schüler aus dem Einzugsgebiet der Christophorus-Grundschule, die das Ganztagsangebot nicht nutzen, die haben normalen Unterricht bis zur Mittagszeit, die Ganztagschüler bleiben bis 16 Uhr. Das Modell gilt auch weiterhin für die Schüler, die derzeit die Grundschule besuchen und die, die zum Schuljahr 2008/2009 eingeschult werden.

Sollten sich der Verbandsgemeinderat Betzdorf und die Schulbehörde für die Möglichkeit der reinen Ganztagschule entscheiden, dann würde die ab dem Schuljahr 2009/2010 schrittweise eingeführt. Bei Kindern, die nach den Sommerferien 2009 eingeschult würden, da müssten die Eltern entscheiden, ob sie das Ganztagsangebot annehmen oder ihr Kind auf eine andere Grundschule in Betzdorf schicken. Wohin die Schüler aus dem Einzugsbereich der Brucher Grundschule, die das Ganztagsangebot nicht nutzen, dann gehen werden, das ist noch offen. Werden sie dann in der Martin-Luther-Grundschule eingeschult oder könnten sie nach Scheuerfeld in die Grundschule gehen? Würden die Kinder dann mit dem Bus gefahren? Dinge, die allerdings noch geklärt werden müssen.

Denn im Moment besteht auch das Problem, dass sich die Grundschule Scheuerfeld in Trägerschaft der Ortsgemeinde befindet. Da müsste eventuell auch geklärt werden, ob diese Schule auch in die Trägerschaft der Verbandsgemeinde kommt.

Sollte die verpflichtende Ganztagschule nach Bruche kommen, so könnte das aber von Vorteil für den Schulstandort Scheuerfeld sein. Denn dann wäre deren Bestand langfristig auf jeden Fall gesichert.

Der Scheuerfelder Ortsbürgermeister Klaus Arend hat von den Diskussionen um die Christophorus-Grundschule in Bruche gehört. Er hätte keine Probleme damit, wenn Schüler aus dem Brucher Schulbezirk, die das Ganztagsangebot nicht nutzen würden, dann nach Scheuerfeld in die Schule kommen würden. Arend will aber auf jeden Fall die Scheuerfelder Schule in der Trägerschaft der Ortsgemeinde halten und den Schulstandort langfristig behalten. Über eine Übertragung der Trägerschaft auf die Verbandsgemeinde sei nicht diskutiert worden. "Die Gemeinde Scheuerfeld will die Grundschule behalten", stellt Arend klar.

Andreas Neuser